

Verkehrsflächen
der
Stadt Bergisch Gladbach

Lagebericht 2006

Inhalt

	Seite
Geschäftsverlauf und Lage der Einrichtung Verkehrsflächen	
1. Allgemeines	4
2. Feststellung im Rahmen des § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (§ 25 Abs. 2 EigVO)	4
3. Geschäftsverlauf	4
4. Ertragslage	6
4.1 Betriebswirtschaftliche Ergebnisrechnung	6
4.2 Ertrags- und Aufwandsanalyse	7
4.2.1 Betriebsertrag	7
4.2.2 Aufwandsseite	7
5. Vermögens- und Finanzlage	10
5.1 Bilanzstruktur	10
5.2 Änderungen im Anlagevermögen	12
5.3 Darlehen	13
5.4 Liquiditätslage	13
6. Vorgänge von besonderer Bedeutung , die nach Schluss des Wirtschaftjahres eingetreten sind	13
7. Die voraussichtliche Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken	13

Anlagen

- I Einzelnachweis über die aufgenommenen Darlehen bis zum 31.12.2006
- II Sammelnachweis Sonderposten für Investitionszuschüsse
- III Übersicht Jahresabschluss 2006
- IV Kennzahlenvergleich

Geschäftsverlauf und Lage der Einrichtung Verkehrsflächen

1. Allgemeines

Grundlage für die Aufstellung des Lageberichtes bildet § 25 der Eigenbetriebsverordnung NW n. Fassung gemäß Bekanntmachung vom 10. Dezember 2004.

Die nachstehenden Ausführungen zum Geschäftsverlauf und zur Lage (Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage) sind entsprechend des Grundsatzes der Wesentlichkeit zusammengefasst. Die Angaben zum Geschäftsverlauf beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2006 und sind damit rein vergangenheitsbezogen. Die Angaben zur Lage der Einrichtung sind dagegen zeitbezogen und kennzeichnen die wirtschaftlichen Verhältnisse der Einrichtung am 31.12.2006.

2. Feststellung im Rahmen des § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (§ 25 Abs. 2 EigVO)

Die Jahresabschlussprüfung 2005 wurde vereinbarungsgemäß um die Prüfung gemäss § 53 HGrG erweitert.

Daraus ergaben sich keine Feststellungen, über die zu berichten ist.

3. Geschäftsverlauf

Das Ergebnis des Betriebes schließt mit einem Verlust von TEUR 12.840. Es liegt damit um TEUR 1.024 über dem geplanten Verlust 2006 von TEUR 11.816.

Trotz höherer Erträge (TEUR 361) und höherer Aufwendungen (TEUR 261) konnte der Saldo der erhöhten nicht kassenwirksamen Aufwendungen und Erträge (TEUR 1.123) nicht aufgefangen werden.

Der Anstieg der nicht-kassenwirksamen Aufwendungen ist begründet mit dem Zustand des Infrastrukturvermögens, da Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens von TEUR 207 zu verzeichnen sind. Dies betraf insbesondere den Abriss der Straßendecke und des Bürgersteiges im Rahmen der Neugestaltung der Bushaltestelle am Konrad - Adenauer - Platz.

Ferner sind Wertberichtigungen auf die Straßenbeleuchtung vorgenommen worden, da diese mittelfristig erneuert werden soll.

Weiterhin ist aufgrund der jetzt technisch möglichen differenzierteren Erfassung der Straßen nach Abschnitten und der Berücksichtigung aller Schäden eine Abwertung der Straßenkörper notwendig geworden.

Diesen erhöhten außerordentlichen Abschreibungen stehen nur teilweise erhöhte Auflösungen von Zuweisungen u.ä. gegenüber.

Der durch die Stadt nicht abgedeckte Verlustanteil von TEUR 1.695 muss aufgrund der Haushaltslage der Stadt - wie in den Vorjahren - durch Entnahme aus den Rücklagen (Eigenkapital) ausgeglichen werden.

Die folgende Übersicht verdeutlicht dies:

	<u>Ergebnis 2006</u> TEUR	<u>WiPlan 2006</u> TEUR	<u>Abweichung</u> TEUR
Erträge (ohne Auflösung Zuschüsse und Versicherungserstattungen)	924	563	361
Aufwendungen (ohne Abschreibungen)	<u>-10.613</u>	<u>-10.352</u>	<u>-261</u>
Unterdeckung	-9.689	-9.789	100
Abschreibungen Anlagevermögen	-7.041	-5.202	-1.839
Auflösung Zuschüsse/Zuweisungen	<u>3.890</u>	<u>3.175</u>	<u>715</u>
Verlust	<u>-12.840</u>	<u>-11.816</u>	<u>-1.024</u>
Zuschuss der Stadt für 2006 in 2007	<u>11.145</u>	<u>10.846</u>	<u>299</u>
Nicht abgedeckter Verlust	<u>1.695</u>		

Das Betriebsvermögen ist betriebsbedingt durch einen hohen Anteil des Grundvermögens am Betriebsvermögen geprägt. Von dem Anlagevermögen (TEUR 204.265) entfallen auf Grundstücke TEUR 106.509. Im Berichtsjahr verminderte sich das Anlagevermögen um TEUR 6.151.

Das Betriebskapital ist durch einen relativ hohen Anteil an Eigenkapital geprägt (TEUR 107.545 = 52,3%). Unter Einschluss von eigenkapitalähnlichen Posten (Sonderposten mit Rücklageanteil bzw. Ertragszuschüsse) beträgt der Anteil TEUR 166.340 = 81,0% (vgl. Anlage IV, Kennzahlenvergleich). Der verbleibende Rest am Finanzierungsvolumen macht demnach TEUR 38.927 = 19% aus; davon entfallen auf die Stadt TEUR 32.277 = 15,7%. Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt einschließlich anderer Eigenbetriebe resultieren weitgehend aus Darlehen (TEUR 17.284) und dem Sonderkassenkonto (TEUR 11.942).

Das Gesamtvermögen ist wie folgt finanziert:

	<u>TEUR</u> <u>2006</u>	%	<u>TEUR</u> <u>2005</u>	%
Eigenkapital	107.545	52,3	110.209	52,1
Zuschüsse	58.795	28,7	61.903	29,3
Darlehen Kreditinstitute	4.035	2,0	3.216	1,5
Trägerdarlehen (langfristig)	17.284	8,4	18.726	8,9
Übrige	<u>17.608</u>	<u>8,6</u>	<u>17.469</u>	<u>8,2</u>
	<u>205.267</u>	<u>100,0</u>	<u>211.523</u>	<u>100,0</u>

4. Ertragslage

4.1 Betriebswirtschaftliche Ergebnisrechnung

Die folgende Ergebnisrechnung verdeutlicht die Ertragslage des Betriebes in 2006 sowie die Entwicklung von Aufwand und Ertrag gegenüber dem Vorjahr.

	Ergebnis		Ergebnis		Ergebnisveränderung	
	2006		2005			
	€	%	€	%	€	%
Auflösung Zuschüsse	3.280.330	82,5	3.288.320	81,3	-7.990	-0,2
Mieten	327.090	8,2	291.300	7,2	35.790	12,3
Interne Leistungen	228.660	5,7	258.240	6,3	-29.580	-11,4
Aktivierete	29.630	0,8	56.480	1,4	-26.850	-47,5
Eigenleistungen						
Sonstige betriebliche Erträge	112.170	2,8	150.490	3,8	-38.320	-25,5
Betriebsertrag	3.977.880	100,0	4.044.830	100,0	-66.950	-1,7
Betriebsaufwand	-7.950.485	-199,9	-7.628.280	-188,6	-322.205	-4,2
Betriebsrohunterdeckung	-3.972.605	-99,9	-3.583.450	-88,6	-280.840	-7,8
Geschäftsaufwand	-1.294.235	-32,5	-1.345.920	-33,3	-51.685	-3,8
Betriebsunterdeckung	-5.266.840	-132,5	-4.929.370	-121,9	-337.470	-6,8
Abschreibungen	-4.626.050	-116,3	-4.826.180	-119,3	200.130	-4,1
Betriebsverlust	-9.892.890	-248,7	-9.755.550	-241,2	-137.340	-1,4
Zinsaufwand (saldiert)	-1.016.470	-25,6	-1.039.680	-25,8	23.210	-2,2
Unternehmensverlust	-10.909.360	-274,3	-10.795.230	-266,0	-114.130	1,1
neutrales Ergebnis (saldiert)	-1.930.740	-48,5	-960.400	-23,7	-970.340	-101,0
Jahresfehlbetrag	-12.840.100	-322,8	-11.755.630	-290,6	-1.084.470	9,2
nachrichtlich:						
darin verrechnete						
Löhne	1.005.580		1.003.240			
Gehälter	650.650		701.880			
Altersteilzeit-	-40.000		-8.930			
Rückstellung						
	1.616.230		1.696.190			
Soziale Abgaben	525.210		518.890			
	2.141.440		2.215.080			

4.2 Ertrags- und Aufwandsanalyse

4.2.1 Betriebsertrag

Die Betriebserträge setzen sich wie folgt zusammen:

	2006 (gerundet)	2005 (gerundet)
	EUR	EUR
Auflösung Zuschüsse	3.880.330	3.828.320
Mieten	327.090	291.300
Personal- und Fuhrparkgestellungen	228.660	258.240
Umsatzerlöse (G+V Pos. 1)	4.436.080	4.377.860
Aktivierete Eigenleistungen (G+V Pos. 2)	29.630	56.480
Sonstige betriebliche Erträge (G+V Pos. 3)	340.420	516.837
Summe	4.806.130	4.951.176
abzgl. neutrale Erträge	-828.250	-906.350
	<u>3.977.880</u>	<u>4.044.826</u>

Die Betriebserträge sind in 2006 um TEUR 67 gesunken, insbesondere aufgrund der oben erwähnten einmaligen Vorfälle.

4.2.2 Aufwandsseite

zu Tz. 4.2.2.1 Betriebsaufwand

	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis- Veränderung
	2006	2005	
	€	€	€
Personalaufwand	1.280.950	1.277.970	2.980
Straßenentwässerung	3.391.450	3.000.270	391.180
Straßenreinigung und Winterdienst	245.420	314.250	-68.830
Fremdfirmen			
Wartungsverträge	810.020	832.090	-22.070
Reparaturen	197.880	240.920	-43.040
Busbahnhof Bensberg	177.490	177.490	0
Straßenbegleitgrün	531.820	485.950	45.870
Sonstige	30.645	30.850	-205
Lohnleistungen Abfallwirtschaftsbetrieb u.a.	228.510	280.000	-51.490
Stromkosten	658.570	644.650	13.920
sonstiger Materialaufwand	165.750	150.450	15.300
Kfz-Kosten	105.760	93.170	12.590

Miete Stellplätze	58.460	58.000	460
übriger Betriebsaufwand	67.760	42.220	25.540
	<u>7.950.485</u>	<u>7.628.280</u>	<u>322.205</u>

Der Betriebsaufwand in Höhe von TEuro 7.950 setzt sich zusammen aus Kostenerstattungen an andere eigenbetriebliche Einrichtungen, an Fremdfirmen, Personalkosten und übrige Kosten. Er wird dominiert durch die Kosten für die Straßenentwässerung (TEuro 3.392), die der Betrieb an das Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach erstattet.

Kostenerstattungen an andere eigenbetriebsähnliche Einrichtungen:

	TEUR	TEUR
	<u>2006</u>	<u>2006</u>
Abwasserwerk (Straßenentwässerung)	3.391	3.000
Abfallwirtschaft (Straßenreinigung und Winterdienst)	245	314
Abfallwirtschaft (sonstige Leistungen)	229	280
Stadtgrün (Straßenbegleitgrünpflege)	<u>461</u>	<u>399</u>
	<u>4.326</u>	<u>3.993</u>

Die stadtinternen Kostenbelastungen machen danach rd. 54,7 % (Vorjahr 51,5%) aus.

Die Personalkosten in Höhe von TEuro 1.281 betragen 16,2 % (Vorjahr 16,5%) des Betriebsaufwandes.

Die Kosten von Fremdfirmen werden bestimmt durch die Stromkosten (TEuro 659) und die Wartung der Straßenbeleuchtung (TEuro 536), für die Verträge mit der BELKAW GmbH bestehen.

zu Tz. 4.2.2.2 Geschäftsaufwand

	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis- Veränderung
	<u>2006</u>	<u>2005</u>	
	€	€	€
Personalaufwand	860.490	937.130	76.640
Verwaltungskostenumlage	<u>260.220</u>	<u>271.740</u>	<u>11.520</u>
	1.120.710	1.208.870	88.160
Jahresabschlusskosten	26.880	16.000	-10.880
Miete	43.715	44.390	675
Versicherungen	29.130	27.450	-1.680
Grundstücksabgänge	13.800	14.060	260
sonstige Kosten	60.000	35.150	-24.850
	<u>1.294.235</u>	<u>1.345.920</u>	<u>51.685</u>

zu Tz. 4.2.2.3 Abschreibungsaufwand

Der Abschreibungsaufwand beträgt TEuro 4.626. Nach Anlagegruppen zusammengefasst setzt er sich wie folgt zusammen:

	TEUR	Nutzungsdauer
Software	12	7
Gebäude	79	30
Straßen	3.705	40
Brücken, Tunnel	271	50-75
Leuchten	66	30
Kabel	22	40
Ampeln	217	15
Verkehrszeichen	109	10
Parkscheinautomaten	61	10
Betriebs- und Geschäftsausstattung	84	4-15
	<u>4.626</u>	

zu Tz. 4.2.2.4 Zinsaufwand

Der saldierte Aufwand beinhaltet Zinsen für das Trägerdarlehen der Stadt sowie für aufgenommene Darlehen bei Kreditinstituten.

zu 4.2.2.5 Neutrales Ergebnis (neutraler Ertrag/Aufwand)

	<u>2006</u>	<u>2005</u>
	TEUR	TEUR
<u>Erträge</u>		
Auflösung Zuschüsse	600	540
Versicherungserstattungen	10	125
Vorjahre		
Auflösung Rückstellungen	142	184
Anlagenabgang	4	0
Sonstige	72	57
	828	
<u>Aufwand</u>		
Stromkosten Vorjahre	0	-104
Buchverluste	-10	-1
Periodenfremde Kosten	-126	-164
Außerordentliche Abschreibungen auf Grundstücke	-347	-1.577
Außerordentliche Abschreibungen auf Straßen	-1.023	
Außerordentliche Abschreibungen auf Lichtsignalanlagen	-45	-20
Außerordentliche Abschrei-	-1.000	

tung		
Buchverluste aus Abgängen des Sachanlagevermögens	-207	
	<u>-1.930</u>	<u>-960</u>

Das negative neutrale Ergebnis ist gegenüber dem Vorjahr angestiegen.

5. Vermögens- und Finanzlage

5.1 Bilanzstruktur

Die Vermögens- und Finanz-/Kapitalrechnung stellt sich zusammenfassend und im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	31.12.2006		31.12.2005		Veränderung	
	€	%	€	%	€	%
Aktiva						
<u>langfristig gebundene Vermögenswerte</u>						
Anlagevermögen	204.265.180	99,4	210.417.070	99,4	-6.151.890	-2,9
<u>mittel- und langfristige Forderungen</u>						
an die Stadt /andere Eigenbetriebe	0	0,0	107.295	0,1	-107.295	-100,
an Fremde	40.550	0,0	180.000	0,1	-139.450	-77,5
	<u>40.550</u>	<u>0,0</u>	<u>287.295</u>	<u>0,2</u>	<u>-246.745</u>	<u>-85,9</u>
<u>kurzfristig gebundene Vermögenswerte</u>						
<u>Forderungen</u>						
an Dritte	441.500	0,2	270.890	0,1	170.610	63,5
an die Stadt	520.220	0,3	428.605	0,2	91.612	21,4
Sonstige Vermö- gensgegenstände	0	0,0	119.260	0,1	-119.260	0,0
	<u>961.130</u>	<u>0,5</u>	<u>818.755</u>	<u>0,4</u>	<u>143.586</u>	<u>17,6</u>
Betriebsvermögen	<u>205.267.450</u>	<u>100,0</u>	<u>211.523.120</u>	<u>100,0</u>	<u>-6.255.670</u>	<u>-3,0</u>

	31.12.2006		31.12.2005		Veränderung	
	€	%	€	%	€	%
Passiva						
<u>wirtschaftliches Eigenkapital</u>						
Allgemeine Rücklagen	120.385.150	58,6	121.964.720	57,7	-1.579.570	-1,3
Jahresfehlbetrag	-12.840.100	-6,3	-11.755.640	-5,6	-1.084.460	-9,2
Sonderposten mit Rücklageanteil	24.600.720	12,0	25.533.940	12,1	-933.220	-3,7
Ertragszuschüsse	34.194.440	16,7	36.368.770	17,2	-2.174.327	-6,0
	<u>166.340.210</u>	<u>81,0</u>	<u>172.111.790</u>	<u>81,4</u>	<u>-5.771.577</u>	<u>-3,4</u>
<u>mittel- und langfristiges Fremdkapital</u>						
Trägerdarlehen	17.284.080	8,4	18.726.440	8,9	-1.432.630	-7,7
Kreditinstitute	4.048.970	2,0	3.216.130	1,5	832.840	25,8
Pensionsrückstellungen	87.550	0,0	82.830	0,0	4.722	5,7
Beihilferückstellungen	137.180	0,1	123.830	0,1	13.350	10,8
Erschließung durch Dritte	258.100	0,1	259.500	0,1	-1.400	-0,5
Baukostenrückstellungen (Erstattungsanteil Er- schließung Dritter)	650.000	0,3	650.000	0,3	0	248,1
	<u>22.466.363</u>	<u>11,0</u>	<u>22.393.980</u>	<u>10,7</u>	<u>72.384</u>	<u>0,3</u>
<u>kurzfristiges Fremdkapital</u>						
Rückstellungen	816.180	0,4	2.137.660	1,0	-696.630	-46,0
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	14.993.010	7,3	14.477.865	6,8	515.145	3,6
Kreditinstitute	47.170	0,0	30.560	0,0	16.610	52,4
Fremden	613.350	0,3	371.040	0,1	233.560	62,9
Passiver Rechnungsab- grenzungsposten	895	0,0	225	0,0	670	297,9
	<u>16.460.8810</u>	<u>8,0</u>	<u>17.017.350</u>	<u>7,9</u>	<u>68.755</u>	<u>0,4</u>
Betriebskapital	<u>205.267.450</u>	<u>100,0</u>	<u>211.523.120</u>	<u>100,0</u>	<u>-6.255.670</u>	<u>-3,0</u>

5.2 Änderungen im Anlagevermögen

	<u>31.12.2006</u>	<u>31.12.2005</u>	<u>Veränderung</u>
	TEUR	TEUR	TEUR
5.2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	46	27	19
5.2.2 Grundstücke	106.561	107.127	-566
5.2.3 Sachanlagen			
Straßen	76.979	81.420	-4.441
Ausstattung	4.762	5.756	-994
Brücken und Tunnel	12.702	12.973	-271
Gebäude auf eigenen Grundstücken	2.106	2.185	-79
Betriebs- und Geschäftsausstattung	348	425	-77
Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>761</u>	<u>504</u>	<u>257</u>
	<u>97.658</u>	<u>103.263</u>	<u>-5.605</u>
Insgesamt Pos. 1. - 2.2	<u>204.265</u>	<u>210.417</u>	<u>-6.152</u>
			TEUR
Investitionen (Auszahlungen)			1.591
in 2006 vorgenommene Abschreibungen -			- 7.041
Abgänge (Restbuchwerte)			- 222
<u>Einlagen/Entnahme</u>			<u>- 480</u>
<u>= Summe der Veränderungen</u>			<u>- 6.152</u>

Die Einlagen/Entnahmen setzen sich u.a. wie folgt zusammen:

Entnahmen		TEUR
Grundstück	Doppelerfassung	- 466

Auf der Passivseite wurde folgender Posten angesprochen:

Allgemeine Rücklagen	- 466
----------------------	-------

Das Grundstück Cederwaldstraße ist 2005 von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Grundstückswirtschaft verkauft worden, war zu diesem Zeitpunkt aber schon im Straßenkataster der Verkehrsflächen erfasst worden.

5.2.4 Grundstücksbestände

	<u>31.12.2006</u>	<u>31.12.2005</u>
	m ²	m ²
Verkehrsflächen	3.746.353	3.746.202
Bauhof	12.354	12.354
	<u>3.758.707</u>	<u>3.751.116</u>

5.3 Darlehen: Anlage I**5.4 Liquiditätslage**

Die Gegenüberstellung des kurzfristigen Vermögens und der gleichfristigen Verbindlichkeiten führt zu folgendem Ergebnis:

	<u>31.12.2006</u>	<u>31.12.2005</u>
	TEUR	TEUR
Forderungen	966	819
Sonderkassenkonto	-11.942	-12.0536
<u>Verbindlichkeiten</u>	<u>-4.519</u>	<u>-4.965</u>
= Unterdeckung	<u>-15.495</u>	<u>-16.199</u>

Die Liquiditätsunterdeckung führt nicht zu Hemmnissen der laufenden Finanzierungsgeschäfte. Die Zahlungsbereitschaft wird durch Kreditierung bei der Stadtkasse gewährleistet.

6 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind

Diese sind nicht eingetreten.

7 Die voraussichtliche Entwicklung mit ihren Chancen und RisikenChancen

Der Betrieb sieht seine Chancen in der zielgerichteten und effizienteren Steuerung der Ausgaben bei gleichem Budget.

Risiken

Durch die Kürzungen der Zuschüsse erhöht sich mittel- und langfristig das Risiko für die Bausubstanz der Straßen durch unterlassene Instandhaltungen, als auch das haftungsrechtliche Risiko aus der Verkehrssicherungspflicht.

Durch die nachhaltig hohen Investitionstätigkeit des Abwasserwerkes (z.B. Regenwasserrück-

haltung und -klärung) werden die Folgekosten der zu aktivierenden Sanierungsmaßnahmen sowie der Investitionstätigkeit in der Regenwasserhaltung und -klärung sich in stetig steigenden Abwassergebühren niederschlagen. Der von dem städtischen Haushalt zu tragende Anteil für die Entwässerung öffentlicher Straßen und Plätze wird erheblich steigen. Die Kosten der Straßenentwässerung werden wie im Berichtsjahr weiter ansteigen. Dadurch sinken die finanziellen Mittel für die dringend benötigte Straßenunterhaltung.

Voraussichtliche Entwicklung

Ab den 01.01.2008 wird die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Verkehrsflächen unter den Rahmenbedingungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements in den städtischen Haushalt eingegliedert und wieder als Regiebetrieb der Stadt geführt. Somit gehen dann die Vermögenswerte des Betriebes in der Gesamtbilanz der Stadt auf. Eine Erstellung von Teilbilanzen ist derzeit nicht vorgesehen. Bezogen auf diese Produktgruppen der Stadt gelten folgende Aussagen: Durch das in den Betrieb eingelegte Eigenkapital aus Sachwerten verfügt dieser über eine relativ solide Ausgangsbasis, um auch betriebsbedingte Risiken zeitlich begrenzt wirtschaftlich aufzufangen. Die mit der Nutzung des Anlagevermögens verbundenen Abschreibungsaufwendungen werden in den Folgejahren nicht in vollem Umfang mangels Deckungsbeitrag der Stadt verdient, so dass sie zu Verlusten führen werden.

Bergisch Gladbach, im November 2007



Stephan Schmickler
Stadtbaurat

Verkehrsflächen der Stadt Bergisch Gladbach

Anlage I zum Lagebericht

Verzeichnis des Fremdkapitals

Konto-Nr.	Datum der Darlehensaufnahme	Zinssatz	Tilgung	ursprüngliches Darlehen	Darlehensstand 01.01.2006	Neuaufnahmen 2006	Tilgung 2006	Darlehensstand 31.12.2006
		%		€	€	€	€	€
0200488100 WL	16.01.2004	4,23	1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	800.000,00	783.485,17		8.790,64	774.694,63
6102940 kfw	03.12.2004	1,10	1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	750.000,00	750.000,00		0,00	750.000,00
4009661 Dexia	22.09.2005	3,02	1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	850.000,00	850.000,00		8.664,17	841.435,83
1820650 kfw	19.10.2005	3,05	1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	850.000,00	850.000,00		0,00	850.000,00
273066120 Commerzb.	15.12.2006	3,88	1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen		0,00	862.233,00	0,00	862.233,00
				3.250.000,00	3.233.485,17	862.233,00	17.354,71	4.078.353,46
Darlehen bei Kreditinstituten								
Trägerdarlehen	2001	5,2099	4,17 % zzgl. ersparter Zinsen	22.109.706,48	16.912.179,39		1.198.347,46	16.713.831,93
Trägerdarlehen	21.03.2002	5,19	1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	1.300.000,00	1.243.023,87		16.164,10	1.226.859,77
Trägerdarlehen		3,895	1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	1.776.014,61	1.776.014,61		137.477,61	1.638.537,00
				25.185.721,09	19.931.217,87		1.351.989,17	18.679.228,70
				28.435.721,09	23.164.703,04	862.233,00	1.369.343,88	22.657.592,16

Zugangs- jahr	Jahre	AfA %	Buchwert	Zugang	Auflösung	Buchwert	Zugang	Auflösung	Buchwert
			31.12.2004 €	2005 €	2005 €	31.12.2005 €	2006 €	2006 €	31.12.2006 €
1967	4	2,50	19.705,57		9.852,79	9.852,79		9.852,79	0,00
1968	5	2,50	27.587,14		9.195,71	18.391,42		9.195,71	9.195,71
1969	6	2,50	35.031,33		8.757,83	26.273,50		8.757,83	17.515,67
1970	7	2,50	42.225,31		8.445,06	33.780,25		8.445,06	25.335,19
1971	8	2,50	49.262,91		8.210,48	41.052,42		8.210,48	32.841,94
1972	9	2,50	56.196,25		8.028,04	48.168,21		8.028,04	40.140,18
1973	10	2,50	63.056,61		7.882,08	55.174,53		7.882,08	47.292,45
1974	11	2,50	69.863,89		7.762,65	62.101,23		7.762,65	54.338,58
1975	12	2,50	70.470,85		7.047,08	63.423,76		7.047,08	56.376,68
1976	13	2,50	141.545,00		12.867,73	128.677,28		12.867,73	115.809,55
1977	14	2,50	8.535,15		711,26	7.823,89		711,26	7.112,63
1978	15	2,50	230.467,18		17.728,24	212.738,93		17.728,24	195.010,69
1979	26	2,50	678.886,49		28.286,94	650.599,56		28.286,94	622.312,62
1980	27	2,50	572.797,04		22.911,88	549.885,16		22.911,88	526.973,28
1981	18	2,50	407.484,18		25.467,76	382.016,42		25.467,76	356.548,65
1982	19	2,50	423.094,96		24.887,94	398.207,02		24.887,94	373.319,08
1983	20	2,50	398.224,47		22.123,58	376.100,89		22.123,58	353.977,31
1984	21	2,50	504.160,71		26.534,77	477.625,93		26.534,77	451.091,16
1985	22	2,50	990.937,12		49.546,86	941.390,26		49.546,86	891.843,41
1986	23	2,50	1.305.919,18		62.186,63	1.243.732,56		62.186,63	1.181.545,93
1987	34	2,50	1.627.718,76		50.866,21	1.576.852,55		50.866,21	1.525.986,33
1988	35	2,50	3.981.823,34		120.661,31	3.861.162,03		120.661,31	3.740.500,71
1989	36	2,50	3.650.889,57		107.379,11	3.543.510,47		107.379,11	3.436.131,36
1990	27	2,50	2.538.946,29		101.557,85	2.437.388,44		101.557,85	2.335.830,58
1991	28	2,50	1.259.283,28		48.433,97	1.210.849,31		48.433,97	1.162.415,34
1992	29	2,50	1.995.770,64		73.917,43	1.921.853,21		73.917,43	1.847.935,78
1993	30	2,50	1.846.534,67		65.947,67	1.780.587,00		65.947,67	1.714.639,34
1994	31	2,50	509.713,47		17.576,33	492.137,14		17.576,33	474.560,81
1995	32	2,50	243.741,13		8.124,70	235.616,43		8.124,70	227.491,72
1996	33	2,50	192.440,24		6.207,75	186.232,49		6.207,75	180.024,74
1997	34	2,50	182.549,54		5.704,67	176.844,86		5.704,67	171.140,19
1998	35	2,50	128.835,17		3.904,10	124.931,08		3.904,10	121.026,98
1999	36	2,50	-138.037,00		-4.059,91	-133.977,09		-4.059,91	-129.917,18
2000	37	2,50	131.543,00		3.758,37	127.784,63		3.758,37	124.026,26
2001	38	2,50	288,22		8,01	280,21		8,01	272,21
2002	39	2,50	811.810,64		21.940,83	789.869,81		21.940,83	767.928,98
2004	30	3,33	580.000,00		20.000,00	560.000,00		20.000,00	540.000,00
2004	40	2,50	877.500,00		22.500,00	855.000,00		22.500,00	832.500,00
2005		2,50		600.000,00	540.000,00	60.000,00		60.000,00	0,00
2006		2,50					174.000,00	4.350,00	169.650,00
			26.516.802,28	600.000,00	1.582.863,72	25.533.938,56	174.000,00	1.107.213,72	24.600.724,85

Verkehrsflächen Bergisch Gladbach

- Jahresabschluss 2006 -

Ergebnis 2006	Ist GuV €	Wirtschafts- plan €	Differenz €
Gesamtumsatz	4.806.142	3.738.057	+1.068.085
J.			
Materialaufwand	6.491.890	6.230.131	+261.759
Personalaufwand	2.141.446	2.211.546	-70.100
AfA	7.041.358	5.202.474	+1.838.884
Sonstige Aufwendungen/Erträge	1.971.548	1.909.843	+61.705
=	17.646.242	15.553.994	+2.092.248
=			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-12.840.100	-11.815.937	-1.024.163
=			
Jahresfehlbetrag	-12.840.100	-11.815.937	-1.024.163

Zeltvergleich	2006 €	2005 €	Veränderung €
Bilanzsumme	205.267.450	211.523.122	-6.255.672
Nettoneuverschuldung (Kreditaufnahme / Tilgung)	-369.633	550.524	

nachrichtlich:

Die Zuordnung der einzelnen Ansätze des Wirtschaftsplans zu den o.a. Positionen wurde an die Zuordnung der Gewinn- und Verlustrechnung angepasst, um die Vergleichbarkeit herzustellen.

Kennzahlenvergleich der Jahresabschlüsse 2005 und 2006

	2006 TEUR	2005 TEUR
Eigenkapital	166.340	172.112
Kurzfristiges Fremdkapital	16.461	17.017
Langfristiges Fremdkapital	22.466	22.394
Bilanzsumme Passiva	205.267	211.523
Anlagevermögen	204.265	210.417
Kurzfristiges Vermögen	961	819
Langfristiges Vermögen	41	287
Bilanzsumme Aktiva	205.267	211.523
Investitionen	1.591	4.026
-Zuschüsse	-7.041	-6.423
+ Auflösung Zuschüsse	3.880	3.828
Netto-Investitionen	-1.570	1.431
Abgänge	-222	14
Sacheinlagen/-abgänge	-480	-505
Cash-Flow	-9.219	-8.286
Darlehensaufnahme	862	1.713
Tilgungen	-1.369	-1.163
Zuschüsse Dritter	0	0
Jahresverlust	-12.840	-11.756
Umsatzerlöse	3.836	3.838

	2006	2005
Eigenkapitalquote =		
Eigenkapital	166.340	172.112
Bilanzsumme	205.267	211.523
	81,04%	81,37%
Kurzfristige Fremdkapitalquote =		
Kurzfristiges Fremdkapital	16.461	17.017
Bilanzsumme	205.267	211.523
	8,02%	8,04%
Langfristige Fremdkapitalquote =		
Langfristiges Fremdkapital	22.466	22.394
Bilanzsumme	205.267	211.523
	10,94%	10,59%
Anlagendeckungsgrad I =		
Eigenkapital	166.340	172.112
Anlagevermögen	204.265	210.417
	81,43%	81,80%
Anlagendeckungsgrad II =		
Eigenkapital & Langfristiges Fremdkapital	188.806	194.506
Anlagevermögen	204.265	210.417
	92,43%	92,44%